Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

frawen vnd tott die posen mann
all Vnd fragt sey wer sy wer -
des wolt sy im nicht sagen vnd
pat den herren das er sey mit
im haim nem so wolt sy im gern
dienen das tett er do er sey
mit haim pracht do entphieng
sey sein frau gar herleichen
vnd entphalich ir iren sim das
sy des wartät dennoch hort
der posß gest nicht auff vom
diser frawen Vnd pracht es dar
zue das sy des herre preneder
offt das sy im zue der ee nemb
Des wolt sy nicht tuen do cham
der ritt der posß mann ains
nachts zue der frawe pett vnd
ertott irs preneder chmid in der
frawen schas vnd stess da das
pluetig swert in der frawen
hant die weill sy sleff do ran
das warm pluet von dem chmid
zue der frawe seytten do er
wacht sy vnd schray mit lauter
stym wee imir armen do cham
der herr vnd die frau mit ainem
liecht vnd sachen iren sim also
tadten vnd das swert in der
frawen hant do was die frau
var land nachent de tab do cham
der ritter vnd klagt das chind
mit falschait Vnd sprach man
schol die frawn v'preme des
wolt der herr vnd die frau
nicht tuen Vnd hessen sey wid'
auff ainem schiff verfuern do
Sprachen die schepleut zue ir
tue vnsern willem od' wier
werffem dich in das mer do
sprach sy ich will ee lieb' ertrin
chen vnd do sy iren ernst
sachen do segten see die frawen
auff ain hachen velss zue dem
mer do entschlief die frau in
irem grassen hertzn laid do
erschain ir vnser liebe frau -
Vnd sprach zue ir dw hast vill
durch dein theuersch erlitem
dw scholt wissem das dw all
dein nat vberwunden hast -
vmb den gewalt den ma dir
getun hat des wiert ma noch
alles sunen donan nymb das
chraut vnder dem hauff vnd
wann dw ainen aussezigem
mensthen dar ab zue trinkche